

, (Hg.)

# FOTOGESCHICHTE - Heft 160

*Keepsake / Souvenir. Reisen, Wanderungen, Fotografien 1841 bis 1870*

Die Fotografie war von Anfang an mobil. Nicht nur die Fotografinnen und Fotografen bewegten sich mit ihren Apparaten, auch die Bilder legten oft weite Wege zurück. Als bewegliches Medium war die Fotografie jedoch mehr als die Summe an Reisen, Reisenden, Reisezielen und Porträts ihrer BewohnerInnen. Daher untersucht das Themenheft, neben Reisewegen und Zirkulationsformen der frühen Fotografie, wie deren Mobilität zum Vehikel der Wahrnehmung, des kulturellen und ästhetischen Austauschs, aber auch der Recherche und staatlichen Kontrolle wurde.

Die zwischen 1841 und 1870 auf Reisen gewonnenen Bilder knüpften an ästhetische und pittoreske Traditionen an. Sie wurden aber auch in vielfältige neue Wissensordnungen eingefügt. Die Fallstudien dieses Themenhefts zeigen, wie sich die Bedeutung des Mediums, je nach Einsatzgebiet und Verwendung, radikal veränderte und die Fotografien als touristisches Souvenir, als historische Projektion, als ethnografische Szene oder als machtpolitische Instanz gelesen werden können.

## BEITRÄGE

Mona Schubert: Sun Pictures in Scotland (1845). William Henry Fox Talbots Hommage an Sir Walter Scott, die Kalotypie und das Reisen

Herta Wolf: Keepsake photographique. Louis-Désiré Blanquart-Évrard's Reisebilder aus dem Norden Frankreichs

Clara Bolin: Mobilität und Innovation. Der sächsische Wanderfotograf Friedrich August Reinhold in Schweden

Anastasia Khoroshilova: Zwischen Wissenschaft und Politik. Zur frühen ethnografischen Fotografie in Russland

Sara Romani: Koloniales Denken und Identitätsdarstellung. Die lithografischen Alben nach Carl Durheims fotografischen Porträts von Schweizer Heimatlosen (1853-1858)

## FORSCHUNG

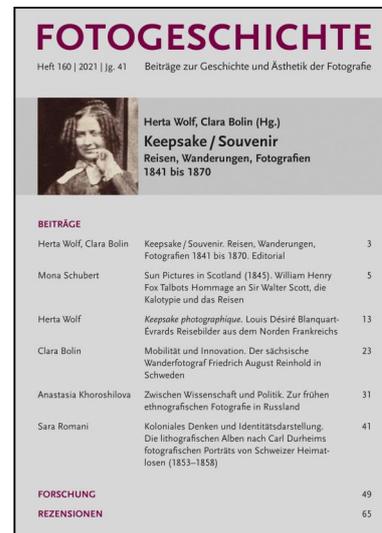
Karin Berkemann: Wenn Architekten reisen. Friedhelm Grundmann auf Motivsuche in der europäischen Moderne

Reiner Hartmann: Kurt S. Szafranski - Vier Leben

Lukas Meissel: Der Täterblick. SS Bildproduktion in nationalsozialistischen Konzentrationslagern

## REZENSIONEN

Steffen Siegel: Paul Nadar, Félix Nadar, Eugène Chevreul: Die Kunst, hundert Jahre alt zu werden, hrsg. von Bernd Stigler, Köln, London: Koopman



**Jonas Verlag**

2021

Band 160

Softcover

21 x 29,7 cm

80 Seiten

Zahlreiche Abbildungen in Farbe

**Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest**

**Heft: 24,50 €**

**eBook (PDF): 21,00 €**

Download: <http://dx.doi.org/>